

## I. Das Land der Jugend

ist die Gränze, von der die meisten Pilger ausreisen. Aus dem Städtchen Sorgenloß kommen sie in die verschiedenen umliegenden Dörter, und verweilen sich bald in Reizenstein, Schönhausen, bald in Reichenbach, Wirzingen und Freudenheim, wo sie aus dem Quell der Freude Bezauberung trinken. Tändelspiel und Kußfeld am Fluße der Wünsche, welcher vor Sorgenloß entspringt, gelegen, sind zwey sehr gefährliche Dörter, und die Grenzfestung Warnungsstein ist selten im Stande, diejenigen welche sich zu lange an diesen beyden Orten aufgehalten haben, abzuhalten, daß sie nicht in

## II. Das Gebiete der fixen Ideen

übertreten sollten. Dieses Hauptgebiet gränzt gegen Morgen an das Land der glücklichen Liebe, gegen Abend an das Land der trauernden Liebe, gegen Mitternacht an das Land der Luste. Seine vornehmsten Städte sind die Stadt der Träume, Triebstädt, Verzlangenu und Unruh.

## III. Das Land der trauernden Liebe.

Verachtung und Strenge sind die Grenzstädte dieses traurigen Gebiets von der Mittagsseite, so wie man an der Morgenseite die Seufzerflur antrifft; das Hofnungslose Gebürge, worauf der Thränenfluß entspringt, und welches einen Theil des Gebietes der fixen Ideen umschließt, macht von der Mittags- und Abendseite die Gränze aus, und bildet die Klagenhöhle, welche von der andern Seite mit dem Thränenfluße umschlossen wird. Der erste Ort auf den man hier trifft, ist Grillenburg, ein ödes Schloß, die Wohnung plagender Dämonen. Wagt man es, wie es einige gewagt haben, über die schroffen Alpen  
ostwärts